

# Joseph Haydn: Barytontrios

**Divertimenti a tre für Baryton (Viola da Gamba, Violine), Viola und Violoncello**, im Urtext herausgegeben von Günter und Leonore von Zadow

**24 Divertimenti Hob XI: 73-96**, Band IV des Haydn-Verzeichnisses von 1805

Partitur, 112 Seiten – **G174**, 36,00 €

Baryton oder Violine (Violinschlüssel), 60 Seiten – **G175**, 19,80 €

Baryton oder Viola da Gamba (Altschlüssel), 60 Seiten – **G176**, 19,80 €

Viola, 60 Seiten – **G177**, 19,80 €

Violoncello, 58 Seiten – **G178**, 19,80 €

**28 Divertimenti Hob XI: 97-126**, Band V des Haydn-Verzeichnisses von 1805

Partitur, 150 Seiten – **G179**, 44,00 €

Baryton oder Violine (Violinschlüssel), 80 Seiten – **G180**, 23,50 €

Baryton oder Viola da Gamba (Altschlüssel), 80 Seiten – **G181**, 23,50 €

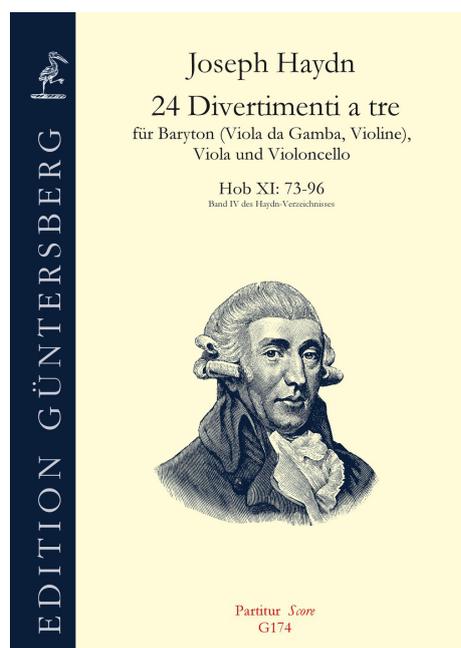
Viola, 82 Seiten – **G182**, 23,50 €

Violoncello, 74 Seiten – **G183**, 23,50 €

**Sechs Trios für Flöte, Violine und Violoncello**, nach dem in Simrock-Verlag erschienen Druck, Bonn und Paris ca. 1804, herausgegeben von Günter und Lenore von Zadow

Hob XI: 109, 118, 100, Partitur und 3 Stimmen, 60 Seiten – **G146**, 17,50 €

Hob XI: 82, 103, 110, Partitur und 3 Stimmen, 48 Seiten – **G147**, 17,50 €



## VIOLA DA GAMBA Nr. 74 – August 2009:

Selten hat ein fürstlicher Befehl den Fortgang der Musikgeschichte in einem so starken Maße beeinflusst, wie die Order des Fürsten von Esterházy vom Oktober 1765 für seinen Kapellmeister Joseph Haydn: *Endlichen wird ihme Capelmeister Haydn bestermaßen anbefohlen sich selbstn embsiger alß bißhero auf die Compositionen zu legen, und besonders solche stücken, die man auf der Gamba spielen mag, und wovon wir noch sehr wenig gesehen haben, zu Componiren [und] um seinen Fleiß sehen zu können, von allen waß immer einen Compositionen das erste stuckh sauber, und rein abgeschriebener unß jeder zeit einschicken....* War das Musizieren dieser Trios bislang stark durch fehlende Editionen eingeschränkt..., so haben sich die Voraussetzungen nunmehr zum Besseren gewandelt: Der Verlag Güntersberg hat das Haydn-Gedenkjahr zum Anlass genommen, 52 dieser Divertimenti in vorbildlichen Ausgaben vorzulegen... Wenn Gambisten sich die Barytonstimmen der Haydn-Trios musizierend erschließen,

können sie sich sowohl auf die Verwandtschaft beider Instrumente als auch auf das historische Vorbild berufen. Ohne die reizvolle klangliche Eigenart des Barytons zu verkennen, stehen die Haydn-Trios jedem Gambisten als kaum auszuschöpfende Spielliteratur zur Verfügung...

 Edition  
Güntersberg

[www.guentersberg.de](http://www.guentersberg.de)  
Distribution • [www.edition-walhall.de](http://www.edition-walhall.de)

# Divertimento 97

Fatto per la felicissima nascita  
di S: Al: S: Principe Estorhazi

## Adagio cantabile

Joseph Haydn (1732-1809)

The musical score is arranged in three systems, each with three staves: Baryton (top), Viola (middle), and Basso (bottom). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The score includes various dynamics such as *pp*, *f*, *fz*, and *p*, as well as articulation marks like *tr* and *1)*. The piece concludes with a repeat sign and a final cadence.

1) Original: cis' c' sharp